

Naturdenkmal „Baumgruppe“ an der Sankt Jakobus-Kapelle in Spitze

Schlagwörter: [Naturdenkmal](#), [Baumgruppe](#), [Rotbuche](#), [Linde \(Laubbaum\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Kürten

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Naturdenkmal Baumgruppe an der St. Jakobus-Kapelle in Spitze (2020)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

In Spitze, einem Ortsteil in der Gemeinde Kürten, steht seit über 325 Jahren direkt neben dem Dorfplatz an der Hauptkreuzung des Ortes die St. Jakobus-Kapelle. In ihrer Nähe verläuft ein historischer Weg, der den „Heerweg“ (B 506) und den „Kurfürstenweg“ (Parallelweg zum Heerweg) miteinander verband. Diese zwei alten Straßen wurden auch von den Jakobspilgern genutzt. Neben der Kapelle steht eine Baumgruppe aus einer Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), vier Winterlinden (*Tilia cordata*) und einer Rotbuche (*Fagus sylvatica*). Unter den Bäumen stehen ein dem Heiligen Jakobus gewidmetes Kreuz von 1842 und eine Gruppe von sieben Fußfällen (besondere historische Form des Kniefalls), die in den Jahren 1840/41 „von den Wohltäder dieser Capel“ errichtet worden sind. Zwei Bänke laden Besucher des Ortes zu einer Rast ein.

Die Baumgruppe ist als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Der Schutzzweck ist ihre Eigenart und Schönheit. Das Alter der Bäume wird mit „zwischen 140 und über 170 Jahre“ angegeben. Rechts neben der Kapelle stand ursprünglich ein weiterer imposanter Baum. Auf einigen historischen Fotos, die um die Jahrhundertwende (19./20. Jahrhundert) aufgenommen wurden, ist der Baum gut zu erkennen. Ein Foto, aufgenommen Ende der 1930er Jahre, zeigt den Baum mit einem Arbeitsgerüst. Nach einem Astbruch drohte der Baum damals weiteren Schaden zu nehmen. Er wurde eingerüstet und innen mit Eisenankern versehen und auf diese Weise stabilisiert. Leider musste der Baum um die Jahre 1952/53 aufgrund erneuter Instabilität sicherheitshalber gefällt werden, um die Kapelle vor Schäden zu bewahren. Heute lassen sich die Überreste des Baumstumpfes nur noch erahnen. Bis zu seiner Fällung war der Baum der wohl älteste und markanteste Baum in der Baumgruppe rund um die Kapelle. Obwohl die anderen Bäume mittlerweile bereits auch ein stolzes Alter erreicht haben, ist die Kapelle, die in den Jahren 2005 und 2006 aufwendig saniert wurde, noch um einiges älter.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

rbk5.rbkdv.de: Infoblatt des Rheinisch-Bergischen Kreises (PDF, 451 KB, abgerufen 24.07.2020)

www.kapellengemeinschaft-spitze.de: Internetseite der Kapellengemeinschaft St. Jakobus Spitze e.V. (abgerufen 24.07.2020)

gemeinden.erzbistum-koeln.de: St. Jakobus, Spitze (abgerufen 24.07.2020)

www.norbertgrothoff.de: Historische Fotos der St. Jakobus Kapelle in Spitze (abgerufen 24.07.2020)

de.wikipedia.org: Fußfall (abgerufen 26.04.2021)

Literatur

Förster, Kunibert / Geschichtsverein für die Gemeinde Kürten und Umgebung e. V. (Hrsg.) (2009):

Kulturhistorische Zeugnisse in der Gemeinde Kürten. Von Wegekreuzen, Mühlen und Dolinen. S.

63, Kürten.

Naturdenkmal „Baumgruppe“ an der Sankt Jakobus-Kapelle in Spitze

Schlagwörter: Naturdenkmal, Baumgruppe, Rotbuche, Linde (Laubbaum)

Straße / Hausnummer: Zur Kapelle

Ort: 51515 Kürten - Spitz

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Koordinate WGS84: 51° 00' 36,42 N: 7° 12' 25,92 O / 51,01012°N: 7,2072°O

Koordinate UTM: 32.374.231,65 m: 5.652.479,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.766,34 m: 5.653.466,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Naturdenkmal „Baumgruppe“ an der Sankt Jakobus-Kapelle in Spitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-318912> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

